

17.01.2013 – 16:50 Uhr

AFG als Industriepartner der Hochschule Luzern am Solar Decathlon 2014 dabei

Arbon (ots) -

Arbon, 17. Januar 2013 - Die AFG Arbonia-Forster-Holding AG ist Industriepartner der Hochschule Luzern, die sich für den internationalen Wettbewerb «Solar Decathlon Europe 2014» qualifiziert hat. Der Wettbewerb um das Solarhaus der Zukunft findet erstmals mit Schweizer Beteiligung statt.

Die Bewerbung der Hochschule Luzern - Technik & Architektur für die Teilnahme am internationalen Wettbewerb «Solar Decathlon Europe 2014» ist Ende Dezember 2012 vom Auswahlkomitee in Frankreich offiziell angenommen worden. Die AFG beteiligt sich an diesem Projekt als einer von mehreren Partnern aus Industrie, Wirtschaft und Politik. Das Team der Hochschule Luzern tritt gegen 19 weitere Equipen aus der ganzen Welt an, um ein architektonisch, technisch innovatives, energieeffizientes Solarhaus mit grossem Wohnkomfort zu entwickeln, das den kommenden sozialen, ökonomischen und ökologischen Herausforderungen gewachsen ist.

Die AFG als ein Industriepartner des Projektes wird zusammen mit ihren Gesellschaften das Know-how in der Beherrschung der Technologie rund um Hülle und Raum einbringen. Dies betrifft insbesondere mögliche Lösungen für die Bereiche Fenster, Türen, Heizung und Lüftung. Die AFG verspricht sich von der Teilnahme Zugang zu zukunftsweisenden Technologien und kann gleichzeitig zum Transfer der wissenschaftlichen Forschung in die Praxis beitragen.

Der Wettbewerb «Solar Decathlon» passt ideal in die Ausrichtung der AFG auf die drei Megatrends Energieeffizienz, Sicherheit und Wohlbefinden, messen sich die teilnehmenden Teams doch unter anderem in den Disziplinen Architektur, Technik und Konstruktion, Energieeffizienz, Energiebilanz, Komfort, Gebrauchstauglichkeit, Innovation und Nachhaltigkeit.

Diese Mitteilung und weitere Informationen zur AFG finden Sie auf unserer Website www.afg.ch.

Die AFG ist ein international und technologisch führender Bauausrüstungskonzern, der durch innovative Lösungen und Services für Energieeffizienz, Sicherheit und Wohlbefinden sorgt. Die an der SIX Swiss Exchange kotierte AFG hat ihren Hauptsitz in Arbon, Kanton Thurgau (Schweiz). Sie ist weltweit mit über 50 eigenen Vertriebsgesellschaften sowie mit Vertretungen und Partnern in mehr als 70 Ländern aktiv. Die 19 Produktionsstätten befinden sich in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Tschechien, der Slowakei, den USA und in China. Insgesamt sind rund 5700 Mitarbeitende beschäftigt. Die Business Units der AFG bieten weitgehend alles für Aussenhülle und Innenraum von Gebäuden. In diesem Kerngeschäft produzieren AFG-Unternehmen jährlich rund 850 000 m² Fenster, 80 000 Türen, 3000 km Profilsysteme, über 2 Millionen Heizkörper sowie rund 20 000 Küchen. Zur AFG gehören ausserdem Unternehmen in den Bereichen Kühlttechnik, Präzisionsstahlrohre und Oberflächentechnologie.

Kontakt:

Daniel Frutig
Chief Executive Officer
T +41 71 447 45 50
daniel.frutig@afg.ch

Stefan Kern
Head Corporate Communications
T +41 71 447 45 64
stefan.kern@afg.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100052526/100731353> abgerufen werden.